

Leuchtdioden

Polarität

Leuchtdioden haben mehrere Merkmale für ihre Polarität:

- Die **Anode** hat ein längeres Bein als die **Kathode**
- Am Bein der Anode ist bei manchen Leuchtdioden ein kleines Stück mehr Metall
- Der reflektierende "Kelch", in dem der Halbleiter liegt, ist die Kathode.
- Im Schaltplan ist an der Kathode ein Strich notiert.
- Üblicherweise ist das Lötauge der Kathode eckig.

Die technische (und physikalische) Stromrichtung ist so definiert, dass er von der Anode zur Kathode fließt.

Kontrolllämpchen

Leuchtdioden kommen in verschiedenen Leistungsklassen vor. Als Kontrolllämpchen bieten sich solche an, die mit besonders wenig Strom auskommen und platzsparend klein sind. Zum Beispiel:

- Knightbright, Baureihe L-934, gelb, grün oder rot
- Durchmesser: 3mm
- Betriebsstrom: 2 mA, minimal 0.8 mA, maximal 3.2 mA
- Betriebsspannung: Zwischen 1.7 V (rot) und 1.9 V (grün)
- Bei Reichelt als "LED 3MM 2MA GN", "LED 3MM 2MA GE", und "LED 3MM 2MA RT"
- Bei Bürklin als 66 S 9350 (grün), 66 S 9352 (gelb) und 66 S 9351 (rot)

From:

<https://elektroniq.iqo.uni-hannover.de/> - **ElektronIQ**

Permanent link:

<https://elektroniq.iqo.uni-hannover.de/doku.php?id=bauteil:leuchtdioden>

Last update: **2023/05/22 22:12**

